

Kapitel 3: Zuhause mit Zukunft: Unsere Lebensgrundlagen schützen



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: LAG Tierschutzpolitik

Beschlussdatum: 19.11.2025

Änderungsantrag zu PRO-3

Von Zeile 316 bis 318 einfügen:

so gestalten, dass Tiere als empfindsame Lebewesen in ihren Bedürfnissen respektiert werden. Dafür müssen Tiere besser geschützt werden. Wir wollen die von uns initiierte Tierschutzstrategie konsequent umsetzen und damit den Tierschutz im Land dauerhaft stärken. Dazu gehören ein verpflichtender Sachkundenachweis für Hundehalter*innen und für die Haltung gefährlicher Tiere sowie eine auskömmliche Finanzierung der Tierheime, die wir zusätzlich durch eine landesweite Kennzeichnung, Registrierung und Kastration von Freigängerkatzen entlasten. Wir werden den illegalen Welpen- und Exotenhandel entschieden bekämpfen und eine unabhängige Qualzucht-Kommission einrichten, die das bestehende Qualzuchtverbot wirksam durchsetzt und Behörden bei der Bewertung unterstützt. Unsere Vision ist ein Baden-Württemberg, in dem auch Wildtiere einen Lebensraum haben und das

Begründung

Antragsbegründung:

Tierschutz gehört zum Kern grüner Politik, weil der respektvolle Umgang mit Tieren Ausdruck einer verantwortungsvollen und zukunftsfähigen Gesellschaft ist. Mit der konsequenten Umsetzung der Tierschutzstrategie und wirksamen Maßnahmen gegen illegalen Handel stärken wir nicht nur das Wohl der Tiere, sondern auch das Vertrauen der Bürger*innen in staatliches Handeln. Ein wirksamer Tierschutz braucht dabei konsequenten Vollzug – gerade dort, wo bestehende Regeln bislang zu selten durchgesetzt werden. Die vorgeschlagenen Instrumente greifen zentrale Herausforderungen auf, mit denen Tierschutz, Kommunen und Vereine seit Jahren konfrontiert sind: überlastete Tierheime, fehlende Kennzeichnung von Haustieren, zunehmender illegaler Handel und weiterhin bestehende Qualzuchtprobleme. Mit einem verpflichtenden Sachkundenachweis, einer landesweiten Kennzeichnungs- und Kastrationspflicht für Freigängerkatzen sowie der Einrichtung einer Qualzucht-Kommission stärken wir sowohl den Tierschutz als auch die Handlungsfähigkeit der Behörden. Diese Maßnahmen zeigen, dass ambitionierter Tierschutz ein Motor für faire Verantwortungsverteilung, moderne Strukturen und hohe gesellschaftliche Akzeptanz ist. So verbinden wir grünes Grundanliegen mit konkreten Lösungen, die Tiere schützen und zugleich Kommunen, Ehrenamt und Vollzugsbehörden stärken.